

## Wie sich heute biblische Prophetie zu erfüllen beginnt – Teil 22

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=3TIYgos4280>

10. September 2021 - Pastor William Thompson

### Israel und andere Nationen halten Treffen mit dem Verbündeten des Antichristen ab - Teil 2

In **Daniel Kapitel 8, 9** und **11** wird uns weiter vorausgesagt, dass der Antichrist den auf 7 Jahre ausgerichteten, bestätigten und heiligen Bund, nachdem er 3 ½ Jahre lang eingehalten wurde, brechen wird. So wird sich herausstellen, dass alle, die in diesen Bund involviert waren, vom Antichristen betrogen wurden, vor allem Israel und der König von Jordanien.

Dazu heißt es in:

#### **Daniel Kapitel 11, Vers 41**

**Dabei wird er auch in das Prachtland einfallen, und Zehntausende werden ihren Untergang finden; folgende aber werden seiner Gewalt entgehen: Edom und Moab und der Hauptteil (der Rest) der Ammoniter.**

Dass der Antichrist diesen heiligen Bund mit vielen bricht, wird sich dadurch zeigen, dass er in das „Prachtland“, womit ISRAEL und JERUSALEM gemeint ist, einfallen wird. In der **Daniel-Prophetie** wird uns weiter gesagt, dass er die Regierungen von vielen Ländern stürzen, aber KEINE Invasion in „Moab, Edom und im Land der Ammoniter“ durchführen wird. Dies alles umfasst das heutige Land JORDANIEN.

Die Berge von Moab befinden sich östlich von Jerusalem entlang dem Jordantal. Auch Amman, die Hauptstadt von Jordanien, ist nicht weit von Judäa und Jerusalem entfernt. Petra, die Felsenstadt, liegt in „Edom“, das Teil vom heutigen Jordanien ist. Und wer ist das Oberhaupt der Ammoniter, der Kinder von Ammon, an die der Antichrist NICHT Hand anlegen wird? Der König von Jordanien.

Und weshalb entgeht das Königreich Jordanien der Invasionen des Antichristen im Mittleren Osten? Weil diese Monarchie viel Erfahrung mit Intrigen hat und damit in Vergangenheit erfolgreich umgegangen ist. Ein weiterer Grund ist, dass der König von Jordanien gleich zu Beginn ein Verbündeter des Antichristen sein und eng mit ihm zusammenarbeiten wird.

Der König von Jordanien hat bis heute die Oberaufsicht über den **Tempelberg** in Jerusalem, damit die Muslime freien Zugang zum Felsendom haben. Deshalb MUSS er eine enge Beziehung zum Antichristen haben, damit der dritte Tempel gebaut werden kann.

Ein weiterer Grund ist, dass der jüdische gläubige Überrest von Judäa aus nach Jordanien wird fliehen können, wenn der Antichrist in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit in Israel und in dessen Hauptstadt Jerusalem einfallen wird, so wie es in **Daniel Kapitel 11** beschrieben wird.

Dazu heißt es in:

### **Offenbarung Kapitel 12, Verse 1-6**

**1** Es erschien dann ein großes Zeichen im (am) Himmel: Ein Weib, das mit der Sonne umkleidet war; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz (eine Krone) von zwölf Sternen auf ihrem Haupt; **2** sie war guter Hoffnung und schrie in ihren Geburtsschmerzen und Kindesnöten. **3** Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; **4** sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen. **5** Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der »alle Völker mit eisernem Stabe weiden (regieren) soll« (2,26-28; Ps 2,9), und ihr Kind wurde zu Gott und zu Seinem Thron entrückt. **6** Da floh das Weib in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, um sich dort zwölfhundertsechzig Tage lang ernähren (verpflegen) zu lassen.

Diese 1 260 Tage sind genau die 3 ½ Jahre, nachdem der Antichrist den für 7 Jahre vorgesehenen Bund mit vielen gebrochen hat, in Israel eingefallen ist und den dritten jüdischen Tempel entweiht und sich dort Anbetung eingefordert hat.

Jesus Christus sagte dazu in:

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 15-22**

**15** »Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, **16** dann sollen die (Gläubigen), die in Judäa sind, **INS GEBIRGE FLIEHEN!** **17** Wer sich alsdann auf dem Dache befindet, steige nicht erst noch hinab (ins Haus), um seine Habseligkeiten aus dem Hause zu holen; **18** und wer auf dem Felde weilt, kehre nicht zurück, um sich noch seinen Mantel zu holen. **19** Wehe aber den Frauen, die guter Hoffnung sind, und denen, die ein Kind in jenen Tagen zu nähren haben! **20** Betet nur, dass eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle! **21** Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); **22** und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.«

Und dieses „Gebirge“ befindet sich in JORDANIEN. Dazu heißt es in:

### **Daniel Kapitel 11, Verse 31-35 + 45**

**31** »Da werden dann Truppen von ihm (entsandt) dastehen und das Heiligtum, die Burg, entweihen; das tägliche Opfer werden sie abschaffen und den Gräuel der Verwüstung aufstellen. **32** Durch verführerische Worte wird er die, welche am Bunde freveln (zu freveln geneigt sind), zum Treubruch verleiten; aber das Volk derer, die ihren Gott kennen, wird fest bleiben und danach handeln. **33** Und die Verständigen unter dem Volk werden gar viele zum Aufmerken (zur Einsicht) bringen, aber durch Schwert und Feuer, durch Gefängnis und Ausplünderung eine Zeitlang niedergehalten werden. **34** Bei diesem ihrem Unterliegen wird ihnen zwar eine kleine Hilfe zuteil werden, aber viele werden sich ihnen nur aus Heuchelei anschließen. **35** Auch von den Einsichtigen werden manche den Untergang finden, damit eine Läuterung, eine Sichtung und Reinigung bei ihnen bewirkt werde bis zur Endzeit; denn die (von Gott) bestimmte Zeit steht immer noch aus. **45** Und er wird seine Palastzelte (Prunkzelte) zwischen dem großen Meere und dem Berge der heiligen Pracht aufschlagen; dann aber wird sein Ende ihn ereilen, ohne dass jemand ihm zu Hilfe kommt.«

Der Antichrist wird sein Militärlager im Westen Israels zwischen Jerusalem und dem Mittelmeer errichten.

Schon jetzt sehen wir an den Geheimgesprächen der israelischen Führer mit dem König von Jordanien in dessen Palast, dass dabei Verhandlungen über eine zukünftige Zusammenarbeit geführt werden.

Das ist ein biblisches Zeichen dafür, dass der Antichrist schon bald auf der Weltbühne erscheinen wird. Aber noch viel wichtiger ist, dass Jesus Christus ZUVOR kommen wird, um bei der Entrückung uns, Seine Braut, zu Sich zu holen. Diese beschriebenen Ereignisse sind Vorbedingungen, die als WARNZEICHEN dienen sollen, um aufzuzeigen, dass die Erfüllung der letzten biblischen Endzeit-Prophezeiungen kurz bevorsteht.

Mit der Entrückung der Brautgemeinde von Jesus Christus wird die Gnadenzeit zu Ende gehen. Von daher ist es für uns an der Zeit, dass wir uns auf das Erscheinen von Jesus Christus zur Entrückung vorbereiten. Dies wird die Erfüllung der nächsten biblischen Prophetie sein.

Um daran teilzuhaben, ist es UNERLÄSSLICH geistig wiedergeboren zu sein; ansonsten wird ein Mensch nicht in das Reich Gottes eingehen können. Eine Ausnahme bilden die Kinder, denn Jesus Christus sagte:

#### **Matthäus Kapitel 19, Vers 14**

**14 Doch Jesus sagte: »Lasst die Kinder (in Frieden) und hindert sie nicht, zu Mir zu kommen! Denn für ihresgleichen ist das Himmelreich bestimmt.«**

Jesus Christus hat gegenüber dem Pharisäer Nikodemus ausdrücklich gesagt:

#### **Johannes Kapitel 3, Verse 3-8**

**3 Jesus gab ihm zur Antwort: »Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht von oben her (von Neuem) geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.« 4 Nikodemus entgegnete ihm: »Wie kann jemand geboren werden, wenn er ein Greis ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?« 5 Jesus antwortete: »Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus (durch) Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. 6 Was aus dem (vom) Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem (vom) Geist geboren ist, das ist Geist. 7 Wundere dich nicht, dass ICH zu dir gesagt habe: Ihr MÜSST von oben her (von Neuem) geboren werden. 8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Ebenso verhält es sich auch mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.«**

Jesus Christus hat daraufhin Seine Apostel autorisiert. Zunächst sagte Er zu Petrus:

#### **Matthäus Kapitel 16, Verse 18-19**

**18 „Und nun sage auch ICH dir: Du bist Petrus (Fels, d.h. Felsenmann), und auf**

diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde erbauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen. **19 ICH will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben, und was du auf der Erde bindest, das soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde lösest, das soll auch im Himmel gelöst sein!**«

#### **Matthäus Kapitel 19, Verse 28-30**

**28 Jesus antwortete ihnen (zu seinen Jüngern): »Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt (bei der Neugestaltung aller Dinge), wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten (regieren). 29 Und jeder, der um Meines Namens willen Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Weib oder Kinder, Äcker oder Häuser verlassen hat, wird vielmal Wertvolleres empfangen und EWIGES LEBEN erben. 30 Viele Erste aber werden Letzte sein und viele Letzte die Ersten.« (Lk 13,30)**

Nach der Himmelfahrt von Jesus Christus nahm zu Pfingsten Seine Gemeinde bei der Ausgießung des Heiligen Geistes ihren Anfang:

#### **Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 2-4**

**2 Da entstand plötzlich ein Brausen (Rauschen) vom Himmel her, wie wenn ein gewaltiger Wind daherfährt, und erfüllte das ganze Haus (Gemach), in welchem sie weilten; 3 und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich (in Flämmchen) zerteilten und von denen sich eine auf jeden von ihnen niederließ; 4 und sie wurden alle mit dem Heiligem Geist erfüllt und begannen in anderen Zungen (Sprachen) zu reden, wie (je nachdem) der (Heilige) Geist es ihnen eingab auszusprechen (sich vernehmen zu lassen).**

Die Auswirkungen sah man dann zum Beispiel im Haus des römischen Hauptmanns Kornelius, das der Apostel Petrus aufsuchte und dort sagte:

#### **Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 42-44**

**42 „Und Er (Jesus Christus) hat uns geboten, dem Volke zu verkündigen und zu bezeugen, dass Dieser der von Gott bestimmte Richter über Lebende und Tote ist. 43 Für Diesen (von Diesem) legen alle Propheten das Zeugnis ab, dass jeder, der an Ihn glaubt, Vergebung der Sünden durch Seinen Namen empfängt.« 44 Während Petrus noch in dieser Weise redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die seine Ansprache hörten.**

Und man sah sie in Ephesus, wo Paulus 12 Jünger traf:

#### **Apostelgeschichte Kapitel 19, Verse 1-7**

**1 Während nun Apollos sich in Korinth aufhielt, kam Paulus, nachdem er das**

**Binnenland von Kleinasien durchwandert hatte, nach Ephesus und fand dort einige Jünger vor. 2 Er fragte diese: »Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden waret?« Sie antworteten ihm: »Nein, wir haben überhaupt noch nichts davon gehört, ob der Heilige Geist (schon) da ist.« 3 Darauf fragte er sie: »Worauf seid ihr denn getauft worden?« Sie antworteten: »Auf die Taufe des Johannes.« 4 Da sagte Paulus: »Johannes hat (nur) eine Bußtaufe vollzogen und dabei dem Volke geboten, sie sollten an Den glauben, Der nach ihm kommen würde, nämlich an Jesus.« 5 Als sie das hörten, ließen sie sich auf den Namen des HERRN Jesus taufen; 6 und als Paulus ihnen dann die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen (in fremden Sprachen) und sprachen prophetisch. 7 Es waren dies im ganzen etwa zwölf Männer.**

Da wir JETZT sehen können, wie die Erfüllung biblischer Endzeit-Prophetie ihren Anfang nimmt, dürfen wir getrost unsere Häupter erheben und voller Zuversicht unsere Erlösung in Form der Entrückung hin zu unserem Seelenbräutigam Jesus Christus in aller nächster Zukunft erwarten.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache